

Postulat Chapuis François, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend "Aktive Siedlungspolitik, damit Wettige in Bewegig bliibt!"

Antrag

Die Ziele und Aufgaben der bisherigen Standortförderung sollen im Rahmen des Budgets 2018 oder spätestens im Rahmen der LOVA II dahingehend angepasst werden, dass sie als Instrument für ein proaktives Standortmarketing zur Steigerung der Siedlungsattraktivität von Wettingen Wirkung entfaltet.

Insbesondere sollen dabei Gestaltungsplanverfahren als Planungsinstrumente für proaktives Handeln und Wirken in der Siedlungsplanung privaten Eigentümern nähergebracht werden. Die Gemeinde soll verstärkt auf private Grundeigentümer zugehen und sie zur Entwicklung ihrer Grundstücke oder ganzer Bauschilder bewegen.

Die Gemeinde soll Standortfördermittel gezielt zur Förderung und Unterstützung von Gestaltungsplanverfahren einsetzen.

Begründung

Wettingen ist im Gegensatz zu den anderen BadenRegio-Gemeinden nicht gewachsen. Umliegende Gemeinden im Kreis 2 sind seit 2010 hingegen gewachsen.

Der Gemeinderat soll gezielt Massnahmen zur Förderung der Standortattraktivität und zur Steigerung, resp. Wachstum des Steuersubstrats planen und realisieren und nicht nur im Rahmen der bisherigen Standortförderung «Werbe- und Marketingartikel» verteilen.

Dabei ist der Schwerpunkt auf qualitatives Wachstum zu setzen.